

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

16. Mai 1947

Blatt 553

Benützungsbeseinigungen für Kraftfahrzeuge

=====

Gemäß der Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien vom 7. Februar 1947 sind ab 22. Mai 1947 nur jene Kraftfahrzeuge berechtigt am Straßenverkehr teilzunehmen, für welche die Benützungsbeseinigung ausgefertigt wurde. Die bisherigen Kontrollscheine (W-Scheine) verlieren mit diesem Tage ihre Giltigkeit. Zuwiderhandlungen werden gemäß der Kundmachung bestraft.

Fischverkauf auch am Sonntag

=====

Das Marktamt der Stadt Wien gibt bekannt:
Zur Erleichterung des Fischeinkaufes werden die Fischgeschäfte auch am Sonntag von 7 bis 10 Uhr verkaufen.

Übergabe der Schweizer Kinderschuhe

=====

Heute vormittag konnte Stadtrat Dr. Freund die Kinderschuhe, für die der Wiener Stadtsenat in der letzten Sitzung seinen Dank aussprach, aus den Händen der Schweizer Delegierten in Empfang nehmen. Die Schuhe stammen aus einer Spende der Postallozi-Foundation sowie der Schweizer Spende selbst und sind aus hochwertigem Leder in formschöner Ausführung hergestellt. Die Übergabe fand in dem Städtischen Kindergarten, XV., Beimgasse 19, statt.

27/4

LEBENSMITTELAUFRUFE

vom 19.5. bis 25.5. 1947 WIEN

WARE	Normalkartenempfänger						Zusatzkartenempfänger					
	Klst	Klk	K	Jgd	E	AL	S	A	B	M		
	0-3	3-6	6-12	12-18	18-69	über 69	Schwere.	Arbeiter	Angest.	Mütter		
	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.
Brot	25	50	50	50	50	50	140	35				
~"~		45	65	135	135	135						
~"~ Kleinabschnitte	20	20	35	70	70	70						
1 Teigwaren (inländisch)			16	16	16	16						
1 ~"~ - - -			8	8	8	8						
Konsummehl	18	18	18	18	18	18						
2 Frischfleisch (3)		20	20	20	20	20	20	20	16	16	16	16
Salzheringe (fischkarte)				30	30	30	50	50	38	21	64	40
4 Kunstspeisefett (3)	8	8	12	8	8	8	24	13	9	20	19	39
Haferflocken		4	4	4	4	4	16	7				
~"~		8	22									
5 Hülsenfrüchte				10	10	10						
Grieß	6	16	16									
6 Puddingpulver			9									
7 Mito-Kindernährmittel	X											
Obstmus	15	15	15	10	10	10	36	27				
8 Haferflocken oder Rollgerste	50											
Frischkäse		12	12									
9 Milcheiweißdessert (10)	12	12	12									
10 Bohnenkaffee (gemahlen)					6	6						
Salz	20	20	20	20	20	20						
Eier (Eierkarte)	2	2	2	2	2	2						
Mex. Gulaschkonserven											20	37
Fleischgemüsekonserven							10				21	36
11 Fischmarinaden							25	25	25	22		
12 Kabeljau							25	25	46			
13 Teigwaren (Import)											30	35
Powidl								11				
Käse											10	34
Trockenei											10	33
Zucker							8					
Frischmilch (täglich)	3/4	1/2									1/2	
Magermilch (~"~)			1/4									
14 Erdäpfel (Erdäpfelkarte)		50	50	50	50	50	50	50	50	48	50	48
15 Durchschnittlicher Tageskalorienwert der Zusatzkartenempfänger einschließlich Normalkartenempfänger	1006	1333	1551	1545	1545	1545	2804	2193	1757	2507		

Erläuterungen zum Aufruf 27/4

- 1) Abgabe der inländischen Teigwaren nach Mehlayonierung.
- 2) Für Verbraucher über 12 Jahren Frischfleisch auf vier Fleischkleinabschnitte zu je 5 dkg = 20 dkg.
- 3) Die Abschnitte 16 und 17 mit Aufdruck "SV" sind ungültig.
- 4) Für Verbraucher über 12 Jahre Kunstspeisefett auf sechzehn Fettekleinabschnitte zu je 0,5 dkg = 8 dkg.
- 5) Hülsenfrüchte auf vier Nahrungsmittelkleinabschnitte zu je 2,5 dkg = 10 dkg.
- 6) 9 dkg = 2 Päckchen zu je 4 1/2 dkg.
- 7) Bereits in der 1. Woche für vier Wochen aufgefufen.
- 8) Aus einer Hilfsaktion "Zürich hilft Wien" ohne Anrechnung auf den Kaloriensatz; Haferflocken vorzugsweise für Säuglinge; Preis für 1/2 kg Haferflocken lose 55 g, paketierte 94 g, 1/2 kg Rollgerste 33 g.
- 9) Ohne Anrechnung auf den Kaloriensatz; Abgabe in Süßwarengeschäften.
- 10) Sonderzuteilung anlässlich Pfingsten.
- 11) Zu beziehen in Lebensmittelkleinhandelsgeschäften.
- 12) Nach Vorratslage kann an Stelle von 25 dkg Kabeljau ohne Anspruch auf eine bestimmte Sorte 19 dkg Fischfilet bezogen werden. Die warme Jahreszeit erfordert einen raschen Abverkauf der Ware.
- 13) Abgabe der Import-Teigwaren nach Nahrungsmittelrayonierung.
- 14) Die Erdäpfelanlieferungen dürfen nur zur Erfüllung der Aufrufe der 1. und 4. Woche dieser Periode verwendet werden, wobei der Abschnitt 27/I bevorzugt einzulösen ist. Der Abschnitt 27/IV der Erdäpfelkarte für Kleinstkinder ist ungültig. Die Differenz auf den Erdäpfelrationssatz wurde kalorienmässig durch andere Lebensmittel ersetzt.
- 15) Die Kalorienberechnung bezieht sich auf den Durchschnitt der 4. Woche. Jugendliche und Verbraucher über 69 Jahre erhalten nach Maßgabe der Anlieferung 1/8 Liter Magermilch.

Mütherschulungskurs der Gemeinde Wien

Das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien hält in den Räumen der Mutterberatungsstelle, 6., Linke Wienzeile 182, ab 20.5.1947 fortlaufend jeden Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 15 Uhr einen Mütherschulungskurs unter der Leitung eines Facharztes ab.

Kursdauer 4 Wochen. Höchstteilnehmerzahl 25. Einschreibungen und Vorkerkungen ab 20.5.1947 jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 13 und 14 Uhr, 6., Linke Wienzeile 182, Mutterberatungsstelle. Kein Kursbeitrag.

Schwedische Trockenmilch

Für die 3 - 6jährigen Kinder der Bezirke 3, 6, 7, 10 mit Oberlaa, 11 und 16, die an der Ausspeisung in der letzten Woche teilgenommen haben, findet die Trockenmilchausgabe Montag, den 19. Mai, in den bekannten Ausgabestellen statt. Der Tag muß eingehalten werden.

Schweizer Patenschaften

Das Jugendamt der Stadt Wien gibt bekannt, daß derzeit keine Neuanmeldungen für Schweizer Patenschaften durch das Schweizer Rote Kreuz entgegengenommen werden können.

Alle seit dem Winter eingestellten Straßenbahnlilien wieder in Betrieb

Die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe gibt bekannt: Durch äußerste Intensivierung der Arbeit in den eigenen Werkstätten und durch die Mitwirkung von Privatfirmen bei der Instandsetzung von Straßenbahnmotoren ist es gelungen, den im Winter eingetretenen Ausfall an Wagen so weit wettzumachen, daß auch die letzten der seit März stillgelegten Lilien wieder in Betrieb genommen werden können.

Ab Montag, den 19. Mai, wird die Linie 8 wieder von Meidling-Südbahnhof bis Glatzgasse betrieben. Zugleich wird die Linie 118 bis Lerchenfelder Gürtel (Gleisschleife Friedmannngasse) geführt. Der Erfolg ist nicht zuletzt dem besonders anerkennenswerten Arbeitseifer des Werkstättenpersonals zu danken.

Die ersten und letzten Züge der Linie 8 verkehren ab Döbblinger Gürtel um 5.26 und 23.43 Uhr, ab Meidling-Eichenstraße um 5.26 und 0.07 Uhr; die der Linie 118 verkehren ab Erdberg um 5.18 und 23.27 Uhr, ab Josefstädter Straße um 5.56 und 22.42 Uhr.

Die Gemeinde ehrt die Akademie der Wissenschaften

Aus Anlaß der Feier des 100-jährigen Bestandes der Österreichischen Akademie der Wissenschaften hat Bürgermeister General Dr. h. c. Körner die Mitglieder der Österreichischen Akademie und die zu ihrer Jahrhundertfeier in Wien weilenden ausländischen Gäste zu einem Empfang auf dem Kahlenberg eingeladen, an dem für die Wiener Stadtverwaltung auch Vizebürgermeister Weinberger teilnahm. Bürgermeister Körner begrüßte die Repräsentanten der Wissenschaften in einer herzlichen Ansprache auf die der Präsident der jublierenden Akademie Prof. Dr. Fiker erwiderte. Für die auswärtigen Gäste sprach Prof. Webster, London.